

und mittleren Schaffenszeit des Komponisten an. Enthalten sind im einzelnen die *Variationen über ein Thema von Schumann* op. 9, die *Variationen über ein eigenes Thema* op. 21, Nr. 1, und die *Variationen über ein ungarisches Lied* op. 21, Nr. 2, alle herausgegeben von Margit L. McCorkle, die *Händel-Variationen* op. 24, vorgelegt von Sonja Gerlach, und die *Variationen über ein Thema von Paganini* op. 35, ediert von Hans Kann. Außerdem wird als Anhang A die Klavierfassung des Langsamen Satzes aus dem *Streichsextett* op. 18 von Brahms, die er zum 13. September 1860 Clara Schumann übersandte, gebracht, herausgegeben von Margit L. McCorkle. Als Anhang B werden Brahms' für Klavier zu vier Händen komponierte *Schumann-Variationen* op. 23 in der Bearbeitung für Klavier zu zwei Händen von Theodor Kirchner vom Jahre 1878 vorgelegt, ediert von Ernst Hertrich. Zwar ist es verständlich, auch diese Variationen in einem solchen Band dieserart dem Klavierspieler an die Hand zu geben. Jedoch sind sie in dieser Fassung nicht originaler Brahms und damit wohl auch kaum mit dem Begriff „Urtext“ in Einklang zu bringen.

Für die Editionen wurden als Hauptquellen Brahms' Handexemplare der Erstaussagen und späterer Ausgaben, die Einträge von Brahms' Hand enthalten, herangezogen, die sich in den Sammlungen der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien befinden. Bei dem Langsamen Satz aus dem *Streichsextett* op. 18 diente das Autograph als maßgebende Quelle. In den Quellen fehlende Zeichen wurden im Notentext in runden Klammern gesetzt oder auch in Fußnoten angegeben. Der Notenausgabe folgt am Schluß des Bandes ein „Kritischer Bericht“ zu den einzelnen Variationswerken, auch in englischer und französischer Übersetzung. In ihm werden die wesentlichen Abweichungen zwischen den Autographen, den Erstaussagen und den Handexemplaren des Komponisten sowie den *Sämtlichen Werken* (Eusebius Mandyczewski / Hans Gal) festgehalten. Bei diesen Differenzen handelt es sich hauptsächlich um legato-Bögen, dynamische Zeichen und Bezeichnungen, Tempo-Hinweise und Fingersätze, die von den verschiedenen Editoren sorgfältig verzeichnet sind.

(April 1995)

Imogen Fellingner

Eingegangene Schriften

Alexius Meinong und Guido Adler. Eine Freundschaft in Briefen. Hrsg., kommentiert und mit einer Einführung versehen von Gabriele Johanna EDER. Amsterdam-Atlanta GA: Editions Rodopi 1995. 299 S.

JOHANN SEBASTIAN BACH: Neue Ausgabe sämtlicher Werke. Serie I: Kantaten, Band 28.2: Kantaten zu Marienfesten II. Kassel u. a.: Bärenreiter 1995. XII, 177 S.

Bartók and his world. Edited by Peter LAKI. Princeton: Princeton University Press 1995. IX, 314 S., Notenbeisp.

Johannes Brahms im Briefwechsel mit Ernst Frank. Hrsg. von Robert MÜNSTER. Tutzing: Hans Schneider 1995. 210 S., Abb. (Johannes Brahms-Briefwechsel. Neue Folge. Band XIX.)

GABRIELE BRANDSTETTER (Hrsg.): Ton — Sprache. Komponisten in der deutschen Literatur. Bern u. a.: Verlag Paul Haupt 1995. 227 S. (Facetten der Literatur. St. Galler Studien. Band 5.)

HERBERT BRUHN: Wahrnehmung von Musik. Eine Allgemeine Musiklehre aus der Sicht von Psychologie und Musikgeschichte. Vorlesungsskript. 3. rev. Aufl. Kiel: Universität 1995. 162 S.

MATTHIAS BRZOSKA. Die Idee des Gesamtkunstwerks in der Musiknovellistik der Julimonarchie. Laaber: Laaber-Verlag 1995. 270 S. (Thurnauer Schriften zum Musiktheater. Band 14.)

MONIKA BURZIK: Quellenstudien zu europäischen Zupfinstrumentenformen. Methodenprobleme, kunsthistorische Aspekte und Fragen der Namenszuordnung. 467 S., Abb. (Kölner Beiträge zur Musikforschung. Band 187.)

KARL HEINZ DETTKE: Kinoorgeln und Kinomusik in Deutschland. Stuttgart-Weimar: Verlag J. B. Metzler 1995. XIX, 465 S., 49 Abb.

U. DIBELIUS / A. KRAUSE / A. D. MCCREDIE / H.-M. PALM-BEULICH: Karl Amadeus Hartmann. Tutzing: Hans Schneider 1995. 224 S., Abb., Notenbeisp. (Komponisten in Bayern. Band 27.)

KLAUS DÖHRING: Der Orgelbau im Kreis Warendorf. Kassel u. a.: Bärenreiter 1995. X, 570 S., 103 Abb. (Veröffentlichungen der Orgelwissenschaftlichen Forschungsstelle im Musikwissenschaftlichen Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Nr. 17.)

SOPHIE DRINKER. Music and women. The story of women in their relation to music. Preface by Elizabeth WOOD, afterword by Ruth A. SOLIE. New York: The Feminist Press at The City University of New York 1948/1995. IX, 382 S., Abb.

STEPHEN ERDELY. Music of Southslavic epics from the Bihac region of Bosnia. New York u. a. Garland Publishing, Inc. 1995. VII, 639 S., Notenbeisp. (Milman Parry studies in oral tradition.)

CHRISTOPH FLAMM. Der russische Komponist Nikolaj Metner Studien und Materialien. Berlin: Verlag Ernst Kuhn 1995. XXIV, 690 S., Notenbeisp. (studia slavica musicologica. Band 5.)

ADA BEATE GEHANN: Giovanni Battista Sammartini. Die Konzerte. Frankfurt a. M. u. a. Peter Lang 1995. IX, 342 S., Notenbeisp. (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI Musikwissenschaft. Band 143.)

WOLFGANG GOLDHAN: Die Kennzeichen der Sängerstimme. Tutzing: Hans Schneider 1995. 106 S., Abb.

MARTIN GREVE: Die Europäisierung orientalischer Kunstmusik in der Türkei. Frankfurt a. M. u. a. Peter Lang 1995. XVI, 334 S., Abb., Notenbeisp. (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI Musikwissenschaft. Band 142.)

THOMAS S. GREY: Wagner's musical prose. Texts and contexts. Cambridge: Cambridge University Press 1995. XIX, 397 S., Notenbeisp. (New perspectives in music history and criticism.)

ELISABETH GROSSEGGGER. Gluck und d'Afflissio. Ein Beitrag zur Geschichte der Verpachtung des Burgtheaters (1765/67—1770). Festgabe der Kommission für Theatergeschichte zum 75. Geburtstag von Margret Dietrich. Wien: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 1995. 158 S. (Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Sitzungsberichte. 622. Band.)

MALOU HAINE: 400 lettres de musiciens au Musée royal de Mariemont. Iconographie rassemblée par Anne MEURANT Liège: Mardaga 1995. 597 S., Abb.

JACQUES S. HANDSCHIN: Der Toncharakter Eine Einführung in die Tonpsychologie. Mit einem Vorwort zum Nachdruck 1995 von Rudolf STEPHAN. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1995. XVI, 436 S.

Handwörterbuch der musikalischen Terminologie. 23. Auslieferung, Sommer 1995. Hrsg. von Hans Heinrich EGGBRECHT Stuttgart: Franz Steiner Verlag 1995. 33 S.

JOSEPH HAYDN: Werke. Reihe V: Tänze und Märsche. Hrsg. von Günter THOMAS. München: G. Henle Verlag 1995. XXX, 259 S.

"Heil deutschem Wort und Sang!" Nationalidentität und Gesangskultur in der deutschen Geschichte. Tagungsbericht Feuchtwangen 1994. Hrsg. von Friedhelm BRUSNIAK und Dietmar KLENKE. Augsburg: Dr. Bernd Wißner, Edition Helma Kurz 1995. 196 S., Abb., Notenbeisp. (Feuchtwanger Beiträge zur Musikforschung. Band 1.)

PAUL HINDEMITH: Der Komponist als Zeichner. Hrsg. von Susanne SCHAAL und Angelika STORM-RUSCHE. Zürich-Mainz: Atlantis Musikbuch-Verlag 1995. 199 S., Abb.

PAUL HINDEMITH: Sämtliche Werke Band III, 3: Konzert für Violine und Orchester, Konzertmusik für Solobratsche und größeres Kammerorchester op. 48, Frühe Fassung. Hrsg. von Hans KOHLHASE. Mainz: B. Schott's Söhne 1994. XXVIII, 238 S.

Hindemith-Jahrbuch 1993/XXII. Hrsg. vom Paul-Hindemith-Institut, Frankfurt/Main. Mainz u. a. Schott 1994. 239 S., Notenbeisp.

Hindemith-Jahrbuch 1994/XXIII. Hrsg. vom Paul-Hindemith-Institut, Frankfurt/Main. Mainz u. a. Schott 1994. 147 S., Notenbeisp.

ELISABETH HÖLLERER. Die Hochzeit der Susanna. Die Frauenfiguren in Mozarts „Le nozze di Figaro“ Hamburg: von Bockel Verlag 1995. 130 S., Abb., Notenbeisp. (Zwischen/Töne. Band 2.)

Iconografia palestriniana. Giovanni Pierluigi da Palestrina: immagini e documenti del suo tempo a cura di Lino BIANCHI e Giancarlo ROSTIROLLA. Lucca: Libreria Musicale Italiana 1994. 375 S. (L'Arte Armonica. Serie IV, Iconografia e cataloghi 1.)

Jahrbuch des Staatlichen Instituts für Musikforschung Preußischer Kulturbesitz 1995. Hrsg. von Günther WAGNER. Stuttgart-Weimar: Verlag J. B. Metzler 1996. 323 S., Abb., Notenbeisp.

HANS-PETER JANTZER / WOLFGANG KRIEGER. Rockmusik in der sozialpädagogischen Gruppenarbeit. Ziele — Methoden — Konzepte. Berlin: VWB — Verlag für Wissenschaft und Bildung 1995. 100 S.

ULRIKE BRIGITTE KEIL. Luise Adolpha Le Beau und ihre Zeit. Untersuchungen zu ihrem Kammermusikstil zwischen Traditionalismus und „Neudeutscher Schule“ Frankfurt/Main u. a. Lang 1996. 310 S. (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI, Musikwissenschaft. Band 150.)

Kirchenmusikalisches Erbe und Liturgie. Internationales wissenschaftliches Symposium an der Katholischen Universität Eichstätt vom 18.—20. September 1989. Hrsg. von Karlheinz SCHLAGER und Hubert UNVERRICHT Tutzing: Hans Schneider 1995. 212 S., Notenbeisp. (Eichstätter Abhandlungen zur Musikwissenschaft. Band 10.)

EDITH KLENK. Die Musikhandschriften des Speyerer Domchores. Speyer: Pfälzische Landesbibliothek 1995. XIX, 271 S.

REGINE KLINGSPORN: Jean-Philippe Rameau Opern im ästhetischen Diskurs ihrer Zeit. Opernkomposition, Musikanschauung und Opernpublikum in Paris 1733—1753. Stuttgart: M & P Verlag für Wissenschaft und Forschung 1996. 371 S., Notenbeisp.

KARL-HEINZ KÖHLER. Mendelssohn. Stuttgart-Weimar: Verlag J. B. Metzler 1995. 174 S., 21 Abb., Notenbeisp. (The New Grove. Die großen Komponisten.)

LAWRENCE KRAMER. Classical Music and Postmodern Knowledge. Berkeley: University of California Press 1995. XV, 297 S., Notenbeisp.

HELGA DE LA MOTTE-HABER / REINHARD KOPIEZ (Hrsg.): Der Hörer als Interpret. Frankfurt a. M. u. a. Peter Lang 1995. 261 S., Abb., Notenbeisp. (Schriften zur Musikpsychologie und Musikästhetik. Band 7.)

PIERLUCA LANZILOTTA. Non oro, non gemme: Giacomo Insanguine detto Monopoli. Fasano di Brindisi: Schena Editore 1995. 426 S., Abb., Notenbeisp.

Leopold Mozart. Auf dem Weg zu einem Verständnis. Hrsg. von Josef MANČAL und Wolfgang PLATH. Augsburg: Dr Bernd Wißner 1994. III, 198 S., Notenbeisp. (Beiträge zur Leopold-Mozart-Forschung. Band 1.)

SILKE LEOPOLD: Al modo d'Orfeo. Dichtung und Musik im italienischen Sologesang des frühen 17. Jahrhunderts. Laaber: Laaber-Verlag 1995. 1. Teil: Abhandlungen, VIII, 298 S., 2. Teil: Notenbeispiele und Katalog, VII, 395 S. (Analecta Musicologica. Band 29/I, 29/II.)

MARIE LUISE MAINTZ: Franz Schubert in der Rezeption Robert Schumanns. Studien zur Ästhetik und Instrumentalmusik. Kassel u. a. Bärenreiter 1995. 352 S., XII Tafeln.

HANS JOACHIM MARX / DOROTHEA SCHRÖDER. Die Hamburger Gänsemarkt-Oper. Katalog der Textbücher (1678—1748). Laaber: Laaber-Verlag 1995. 566 S., Abb.

Mozart: Aspekte des 19. Jahrhunderts. Hrsg. von Hermann JUNG. Mit Beiträgen von Imogen FELLINGER... Mannheim: Palatium Verlag im J & J Verlag 1995. XV, 215 S. (Mannheimer Hochschulschriften. Band 1.)

Mozart: Kritische Berichte. Serie IV: Orchesterwerke. Werkgruppe 13: Tänze und Märsche. Abteilung 1. Tänze, Band 2. Vorgelegt von Marius FLOTHUIS. Kassel u. a. Bärenreiter 1995. 134 S.

La musica a Roma attraverso le fonti d'archivio. Atti del Convegno internazionale Roma 4—7 giugno 1992. A cura di Bianca Maria ANTOLINI, Arnaldo MORELLI e Vera Vita SPAGNUOLO. Lucca: Libreria Musicale Italiana 1994. XIII, 644 S. („Strumenti della ricerca musicale“ collana della Società Italiana di Musicologia 2.)

Musik in Baden-Württemberg. Jahrbuch 1995 / Band 2. Im Auftrag der Gesellschaft für Musikgeschichte in Baden-Württemberg hrsg. von Georg GÜNTHER und Helmut VÖLKL. Stuttgart-Weimar: Verlag J. B. Metzler 1995. 288 S., Abb., Notenbeisp.

Musik und Religion. Hrsg. von Helga DE LA MOTTE-HABER. Laaber: Laaber-Verlag 1995. 286 S., Abb.

Neues Musikwissenschaftliches Jahrbuch. 3. Jahrgang 1994. Hrsg. von Franz KRAUTWURST Augsburg: Dr. Bernd Wißner, Edition Helma Kurz 1994. 183 S., Notenbeisp.

1900. Musik zur Jahrhundertwende. Hrsg. von Werner KEIL. Hildesheim u. a. Olms 1995. 210 S. (Hildesheimer Musikwissenschaftliche Arbeiten. Band 1.)

REINHARD RAUNER: Ferdinand Löwe. Leben und Wirken. I. Teil 1863—1900. Ein Wiener Musiker zwischen Anton Bruckner und Gustav Mahler. Frankfurt a. M. u. a. Peter Lang 1995. 259 S., Abb. (Musikleben. Studien zur Musikgeschichte Österreichs. Band 3.)

JOHANN ERNST RIECK: Neue Allémanden, Giges, Balletten. Strasbourg, 1658. Edité par Jean-Luc GESTER. Strasbourg: Convivium musicum / Stuttgart: Carus-Verlag 1994. XIX, 68 S. (Convivium musicum 2.)

THOMAS L. RIIS: Just before Jazz. Black Musical Theater in New York, 1890—1915. Washington u. a.: Smithsonian Institution Press 1989. XXIV, 309 S., Abb., Notenbeisp.

JENS ROSTECK: Darius Milhauds Claudel-Opern „Christophe Colomb“ und „L'Orestie d'Eschyle“.

Studien zu Entstehung, Ästhetik, Struktur und Rezeption. Laaber: Laaber-Verlag 1995. 405 S. (Thurnauer Schriften zum Musiktheater. Band 15.)

JÜRGEN SCHAARWÄCHTER. Die britische Sinfonie 1914—1945. Köln: Verlag Dohr 1995. 591 S., Notenbeisp.

CARL B. SCHMIDT: The music of Francis Poulenc (1899—1963). A catalogue. Oxford: Clarendon Press 1995. XXIV, 608 S.

DIMITRI SCHOSTAKOWITSCH: Chaos statt Musik? Briefe an einen Freund. Hrsg. und kommentiert von Isaak Dawydowitsch GLIKMAN. Berlin: Argon Verlag 1995. 349 S.

NICO SCHÜLER. Erkenntnistheorie, Musikwissenschaft, Künstliche Intelligenz und der Prozeß. Ein Gespräch mit Otto Laske. Peenemünde: Dietrich 1995. 46 S.

WOLFRAM SCHWINGER. Krzysztof Penderecki. Begegnungen, Lebensdaten, Werkkommentare. Mainz u. a.. Schott 1994. 387 S., Abb., Notenbeisp.

THOMAS STEIERT: Das Kunstwerk in seinem Verhältnis zu den Künsten. Beziehungen zwischen Musik und Malerei. Frankfurt a. M. u. a.. Peter Lang 1995. IX, 139 S., Abb., Notenbeisp. (Europäische Hochschulschriften. Reihe XXXVI Musikwissenschaft. Band 144.)

Studi su Luigi Dallapiccola. Un seminario, scritti di Pierluigi Petrobelli a cura di Arrigo QUATTROCCHI. Lucca: Libreria Musicale Italiana 1993. XIV, 201 S. (Musicalia. Band 4.)

Studien zur Musikgeschichte. Eine Festschrift für Ludwig Finscher. Hrsg. von Annegrit LAUBENTHAL unter Mitarbeit von Kara KUSAN-WINDWEH. Kassel u. a.. Bärenreiter 1995. XII, 827 S., Notenbeisp.

NILS-GÖRAN SUNDIN: Aesthetic Criteria for Musical Interpretation. A Study of the Contemporary Performance of Western Notated Instrumental Music after 1750. Jyväskylä: University of Jyväskylä 1994. 665 S. (Jyväskylä studies in the arts 45.)

Theorie der Musik. Analyse und Deutung. Schriftleitung: Annette KREUTZINGER-HERR. Laaber: Laaber-Verlag 1995. 372 S., Notenbeisp. (Hamburger Jahrbuch für Musikwissenschaft. Band 13.)

Two Offices for St Elizabeth of Hungary: Gaudeat Hungaria and Letare Germania. Introduction and

Edition by Barbara HAGGH. Ottawa: Institute of Mediaeval Music 1995. XXV, 48 S. (Musicological Studies. Volume LXV/1.)

MICHAEL WALTER. Hitler in der Oper. Deutsches Musikleben 1919—1945. Stuttgart-Weimar: Verlag J. B. Metzler 1995. X, 320 S.

JOHN WARD: Consort music of five and six parts. Transcribed and edited by Ian PAYNE. London: Stainer and Bell 1995. XXXIV, 147 S. (Musica Britannica LXVII.)

FRIEDRICH WEDELL. Annäherung an Verdi. Kassel u. a.. Bärenreiter 1995. XIX, 344 S., Notenbeisp. (Kieler Schriften zur Musikwissenschaft. Band XLIV.)

REINHOLD WEYER. Bernhard Christoph Ludwig Natorp. Ein Wegbereiter der Musikdidaktik in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Frankfurt a. M. u. a.. Peter Lang 1995. 277 S. (Beiträge zur Geschichte der Musikpädagogik. Band 3.)

WOLFGANG WILLASCHEK: Mozart-Theater Vom „Idomeneo“ bis zur „Zauberflöte“ Stuttgart-Weimar: Verlag J. B. Metzler 1995. 418 S.

HERMANN WILSKÉ: Max Reger — Zur Rezeption in seiner Zeit. Wiesbaden u. a.. Breitkopf & Härtel 1995. 424 S. (Schriftenreihe des Max Reger-Instituts Bonn. Band XI.)

STEFAN WOLF: Beethovens Neffenkonflikt. Eine psychologisch-biographische Studie. München: G. Henle Verlag 1995. XII, 300 S., Abb. (Veröffentlichungen des Beethovens-Hauses in Bonn. Vierte Reihe: Schriften zur Beethoven-Forschung XII.)

MODESTA WOLF-STRAHNER. Erinnerungen aus meinem Elternhause. Erinnerungen an die Kindheit Hugo Wolfs. Ravne na Koroškem: Voranc 1994. 100 S., Abb.

BARBARA ZUBER. Gesetz + Gestalt. Studien zum Spätwerk Anton Weberns. München: Musikprint 1995. 345 S., Notenbeisp. (Schriften zur Musik des 20. Jahrhunderts. Band 1.)

Zur Baugeschichte der Harfe vom Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert. 13. Musikinstrumentenbau-Symposium in Michaelstein am 6. und 7. November 1992. Hrsg. vom Institut für Aufführungspraxis Michaelstein durch Monika LUSTIG. Michaelstein 1995. 132 S., Abb. (Michaelsteiner Konferenzberichte 47.)